

## Auszug aus der Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt

Sitzungstermin: 10.12.2009

**öffentlich**

### **Punkt 3.**

107. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Windenergie
- Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden
  - Beschluss über den Entwurf für die Offenlage

Der Vorsitzende, RH Schröder, regt an, die Tagesordnungspunkte 3 bis 6 gemeinsam zu beraten. Herr Schultze führt in die Thematik ein und erläutert die Sitzungsvorlage zum Tagesordnungspunkt. Die Konzentrationszonen für die Standorte von Windkraftanlagen befinden sich ausschließlich im Osten der Stadt in den Gemarkungen Benhausen, Dahl und Neuenbeken. Ziel der 107. Änderung des Flächennutzungsplanes ist es, die Windenergie in Paderborn noch intensiver und effizienter nutzen zu können. Dazu erläutert Herr Schultze das mögliche Investitionsvolumen. Gleichzeitig weist Herr Schultze auf die Anregungen und Bedenken hin, die nach der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung noch eingegangen sind und den Ausschussmitgliedern als Auslage heute vorliegen. Inhaltlich werden diese Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage beraten.

Herr Dr. Bockwinkel vom Büro für Landschaftsplanung NZO erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den erstellten Artenschutzfachbereich. Insbesondere wurden die biologische Vielfalt, die Avifauna, die Fledermausfauna und die Biotoptypen und Nutzungen untersucht und bewertet. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass streng geschützte Tierarten vorgefunden wurden, auf deren Schutz bei der Abgrenzung der Konzentrationszonen Rücksicht genommen werden muss.

Herr Ahn vom Büro Wolters und Partner stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung zur 107. Änderung des Flächennutzungsplanes vor. Alle vorgetragenen Anregungen und Bedenken sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt. Herr Ahn erläutert die vorgetragenen Punkte und die dazu vorgenommene Abwägung. Des Weiteren stellt Herr Ahn die Stellungnahmen der Landesplanung und der Behörden sowie der Nachbargemeinden vor. Anschließend werden die sich unter Einbeziehung des Artenschutzgutachtens und nach erfolgter Abwägung ergebenden Konzentrationsflächen einschl. Monitoringflächen dargestellt (Planung: 454 ha/Bestand: 243 ha). Das weitere Verfahren in der Offenlegung sowie die Notwendigkeit der Aufhebung der Bebauungspläne (TOP 4 – 6 der Tagesordnung) wurden ebenso erläutert.

RH Pütter stellt die Ergebnisse der Beratungen mit den Interessenten und Betreibern im Stadtteil Neuenbeken vor, welche in allen Punkten überwiegend im Konsens erfolgten. Die möglichen Standorte in Neuenbeken wurden anhand eines Planes (Windpark Neuenbeken) dargestellt. RH Pütter stellt die Abweichungen zum Ergebnis der Fa. Wolters und Partner sowie zum Artenschutzgutachten NZO heraus und wendet sich gegen ein grundsätzliches

Monitoring. RH Pütter beantragt, die Bebauungspläne in Benhausen und Dahl erst nach Rechtskraft der 107. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzuheben.

RF Esders stimmt der 107. Änderung des FNP in der vorliegenden Form grundsätzlich zu. Aus ihrer Sicht sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, als Beitrag zum Klimaschutz die Flächen soweit wie möglich auszunutzen. Auch aus ihrer Sicht sollten die Bebauungspläne in Benhausen und Dahl nicht aufgehoben werden.

Herr Schultze erläutert nochmals, dass hinsichtlich der Bebauungspläne kein Planungserfordernis besteht und dass privatwirtschaftliche Interessen nicht durch kommunale Bauleitplanung geregelt werden können. Bei einer möglichen Klage gegen die 107. Änderung des FNP haben die im FNP rechtswirksam dargestellten Konzentrationszonen für Windenergieerzeugung eine Rechtswirkung für Jedermann. Dies steht im Gegensatz zu den übrigen Darstellungen im FNP, welche nur behördenverbindlich sind.

RH Sieveke bittet im Rahmen des weiteren Verfahrens die Diskussion über die einzelnen Standorte zu führen.

RH Borgmeier fragt nach weiteren Flächen im Stadtgebiet bei einer späteren erneuten Änderung des FNP und gibt zu bedenken, dass die Stadt Steuerungsmöglichkeiten verliert, wenn die Bebauungspläne in Neuenbeken und Dahl aufgehoben werden.

Herr Ahn beantwortet die gestellten Fragen und erläutert die Anwendungsmöglichkeiten des Repowering.

Mehrheitlicher Beschluss bei 1 Enthaltung:

- a) Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt beschließt über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen zur 107. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Windenergie gemäß den in der Anlage zur Vorlage 0294/09 enthaltenen Beschlussvorschlägen.
- b) Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt beschließt die 107. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die öffentliche Auslegung.

gez. Schröder  
Vorsitzender

gez. Bullmann  
Schriftführer

beglaubigt: